

**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters****Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Gelsenkirchen
vom 9. März 2016**

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2016 gemäß § 6 Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung folgende Ordnungsbehördliche Verordnung beschlossen:

§ 1 Sonn- und Feiertagsöffnungen

(1) Im Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-Mitte - und im Stadtteil Neustadt (Stadtbezirk Süd) dürfen Verkaufsstellen aus Anlass

- des „Blumen- und Gartenmarktes“ am 3. April 2016,
- des „Bauernmarktes“ am 2. Oktober 2016,
- der Winterlicht-Eröffnung „1000 Lichter in der City“ am 6. November 2016 und
- des „Weihnachtsmarktes“ am 4. Dezember 2016

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den Kundenverkehr geöffnet sein.

Der Stadtbezirk 1 besteht aus den Stadtteilen Altstadt, Schalke, Schalke-Nord, Bismarck, Bulmke-Hüllen, Feldmark und Heßler.

(2) Im Stadtbezirk 2 - Gelsenkirchen-Nord - dürfen Verkaufsstellen aus Anlass

- der Veranstaltung „Buer Live“ am 5. Juni 2016,
- des „City-Festes“ am 4. September 2016,
- des „Herbst-/ Erntedankfestes“ am 6. November 2016 und
- des „Weihnachtsmarktes“ am 11. Dezember 2016

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den Kundenverkehr geöffnet sein.

Der Stadtbezirk 2 besteht aus den Stadtteilen Buer, Scholven und Hassel.

(3) Im Stadtbezirk 3 - Gelsenkirchen-West - dürfen Verkaufsstellen aus Anlass

- der „Mobilitätsschau“ am 3. April 2016,
- des „Gaudium-Festes“ am 5. Juni 2016,
- des „Herbstfestes“ am 2. Oktober 2016 und
- des „Weihnachtsmarktes“ am 4. Dezember 2016

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den Kundenverkehr geöffnet sein.

Der Stadtbezirk 3 besteht aus den Stadtteilen Horst und Beckhausen.

(4) Im Stadtbezirk 4 - Gelsenkirchen-Ost - dürfen Verkaufsstellen aus Anlass

- des „Frühlingsfestes“ am 8. Mai 2016 und
- des „Herbstfestes“ am 9. Oktober 2016

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den Kundenverkehr geöffnet sein.

Der Stadtbezirk 4 besteht aus den Stadtteilen Erle, Resse und Resser Mark.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der zugelassenen Zeiten und Orte offen hält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen in Kraft.

Gelsenkirchen, 9. März 2016

Frank Baranowski
Oberbürgermeister

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Christian Thomas Spies
zuletzt bekannte Anschrift: Pierenkemperstr. 12, 45891 Gelsenkirchen
Bescheide vom 16.02.2016 und 24.02.2016

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 04. März 2016

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung - Fundbüro)

Fundsachen

Dem Referat 30 - Recht und Ordnung - (Fundbüro) wurden in der Zeit vom 01.01.2016 bis 15.02.2016 folgende Fundsachen übergeben oder gemeldet:

u. a. Brillen, Handys, Taschen, Schmuck, diverse Dokumente, MP3-Player, Digital-Kameras, Jawbones, Kleidung, Grabstein, Fernsichtgerät

Die Eigentümer können ihre Rechte bei den zuständigen Fundbüros geltend machen. Mit Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes erlöschen die Rechte des Verlierers.

Fundbüro im BÜRGERcenter im Rathaus Buer

Fundbüro im BÜRGERcenter in der Vorburg Schloss Horst

Fundbüro im BÜRGERcenter im Hans-Sachs-Haus

Fundbüro im BÜRGERcenter an der Cranger Straße 262

Die Bürgercenter sind telefonisch unter dem Sammelruf 169/21 00 erreichbar.

Außerdem sind die Fundsachen im Internet unter www.gelsenkirchen.de veröffentlicht.

Gelsenkirchen, 07. März 2016

I. A. Born-Heuser

Referat 51 (Erziehung und Bildung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Chiciu, Adelaida
zuletzt bekannte Anschrift: Kurt-Schumacher-Str. 107, 45881 Gelsenkirchen
Bescheid vom 01.03.2016
Aktenzeichen: 51.1.UV.12.1192

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat Erziehung und Bildung, Unterhaltsvorschusskasse, Wildenbruchplatz 7, Zimmer 508, während der Öffnungszeiten in Empfang genommen werden. Verkehrsstunden sind montags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und mittwochs vom 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 07. März 2016

I. A. Schreck

Referat 51 (Erziehung und Bildung - Jugendamt)

Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe - Sucht-Jugend-Kommunikation gGmbH

„Die Sucht-Jugend-Kommunikation gGmbH wird durch Beschluss des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familien vom 16.02.2016 als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt.“

Sucht-Jugend-Kommunikation gGmbH
Liboriusstr. 37
45881 Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 07. März 2016

I. A. Schreck

Referat 62 (Vermessung und Kataster)

Straßenbenennung

Die Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd hat in ihrer Sitzung am 01.03.2016 folgende Straßenbenennungen beschlossen:

Die Verlängerung der Hohenfriedberger Straße nach Osten sowie der im Anschluss abknickende Verlauf nach Süden inklusive des abschließenden Rings erhalten den Namen

Hohenfriedberger Straße.

Gelsenkirchen, 07. März 2016

I. A. Müller

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine Beschränkte Ausschreibung gem. VOL/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 16-0035-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für die Bochum-Gelsenkirchener Stadtbahnverpachtungsgesellschaft des bürgerlichen Rechts (Stadtbahn GbR) folgende Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, gem. VOL/A - Abschnitt 1 und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) durch:

Reinigung der Drainage in den Tunneln und Stationen der Stadtbahn Gelsenkirchen

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

4.100 m Reinigung der Drainageleitung und Ableitungsrohre DN 200 - 250 mm in verschiedenen Teillängen von ca. 20 m bis ca. 100 m
9 Stück Reinigung der Pumpensümpfe
15 Std. Kamerabefahrung

Frist für die Ausführung: September 2016 bis Dezember 2016

Die Stadtbahn Gelsenkirchen besteht zu einem großen Teil aus einem Stahltunnel mit offener Sohle, so dass dauerhaft Grundwasser abgeführt werden muss. Hierzu sind in zwei großen Teilbereichen Drainagen unterhalb der Bahnsteige und Gleise angeordnet. Die Reinigung der Elemente des Drainagesystems geschieht regelmäßig, da im Grundwasser sehr viel Eisenocker enthalten ist, das sich in den Drainageleitungen absetzt.

Arbeitszeiten und Bedingungen:

Die Arbeiten werden grundsätzlich im laufenden Betrieb des Stadtbahnverkehrs in der Zeit von ca. 7 Uhr bis ca. 18 Uhr durchgeführt. Die zu bearbeitenden Tunnelabschnitte werden in beiden Richtungen von bis zu 3 Straßenbahnlinien, zum Teil im 5-Minutentakt, befahren.

Sicherheit und Sorgfalt bei der Reinigung:

Die zu reinigenden Drainagerohre verfügen bereits, durch den Einbau bedingt, über Verformungen und Engstellen. Der Großteil dieser Schäden ist dem Auftraggeber bekannt. Zur Vermeidung weiterer Schädigungen während der Spülarbeiten ist es notwendig mit besonderer Vorsicht zu arbeiten. Im Auftragsfall werden dem Auftragnehmer entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Sicherheitsrelevante Bedingungen für die Durchführung der Arbeiten:

Die ausführende Firma wird für das sichere „Verhalten in den Stadtbahnanlagen“ von dem Verkehrsunternehmen BOGESTRA unterwiesen. Während der Arbeiten wird begleitend ein Sicherungsposten zur Verfügung gestellt. Den Weisungen des Sicherungspersonals ist Folge zu leisten. Da die Arbeiten unter Fahrbetrieb und Besucherverkehr durchgeführt werden, ist nicht auszuschließen, dass es durch Begegnungsverkehr oder Anweisungen des Personals aus Sicherheitsgründen zu einer Unterbrechung der Arbeiten kommen kann. Diese Unterbrechungen sind der Sicherheit geschuldet und bedingen keine zusätzliche Vergütung.

Die Befüllung des Wasserbehälters und die Verlegung des Druckschlauches sind so auszurichten, dass weder Fahrgäste noch der stattfindende Straßenbahnverkehr gefährdet oder eingeschränkt werden. Die Befüllung kann nur über Hauswasseranschlüsse (½") aus den Stationen erfolgen. Sämtliche Ein- und Ausgänge der Stationen sind frei von Leitungen zu halten, da sie als Fluchtwege dienen. Sämtliche Gerätschaften und das Zubehör sind händisch im Tunnel und auf den Bahnsteigen zu transportieren. Es ist darauf zu achten, dass sie jederzeit so aufgestellt sind, dass Fluchtwege nicht eingeschränkt sind und der Lichtraum der Straßenbahn nicht eingeschränkt werde.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch Stadtbahn GbR (Auftraggeber).

Für die Vergabe kommen nur Bewerber in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Leistungen ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bewerber müssen ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen:

1. **Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre**
2. **Referenzen mit durchgeführten Arbeiten mit vergleichbar hohen sicherheitstechnischen Anforderungen (mind. 1 Referenz)**
3. **Nachweis des Fuhrparks und der händisch transportablen Ausrüstung (Wasserbehälter 1000 Liter und transportable Pumpe mit mind. 200bar und mind. 300 m Spülschlauch) für den Einsatz im Tunnel**
4. **Bestätigung, dass die gesamten Arbeiten im Auftragsfall von denselben Mitarbeitern (Team von mind. 2 Personen) durchgeführt werden können. Ein wiederholter Wechsel der Mitarbeiter ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zulässig!**

Die vorstehend geforderten Unterlagen sollen vom Bewerber möglichst bereits mit dem Antrag auf Teilnahme abgegeben werden. Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 2 VOL/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber einsehbaren Eintragung in die bundesweite Präqualifizierungs-Datenbank www.pq-vol.de erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in die Präqualifizierungs-Datenbank ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Die geeigneten Bewerber, die nach Vorlage der unter Punkt 1 bis 4 geforderten Unterlagen in die engere Wahl kommen, müssen vor Berücksichtigung in der Beschränkten Ausschreibung die folgenden Punkte nacheinander zufriedenstellend erbringen:

5. **Begehung der zu reinigenden Bereiche der Stadtbahn Gelsenkirchen zusammen mit einem Mitarbeiter der Stadtbahn GbR mit Erläuterungen der sich aus der Örtlichkeit und dem Fahrbetrieb ergebenden Randbedingungen.**
6. **Probereinigung eines von der Stadtbahn GbR festgelegten, begrenzten Abschnitts der Drainage in den Stadtbahnanlagen. Die Probereinigung wird nur angeboten, wenn die Stadtbahnanlagen, wie unter Punkt 5 beschrieben, zuvor besichtigt wurden.**
Hinweis: Die Probereinigung wird nicht gesondert vergütet.

Nur Bewerber die auch die Punkte 5 und 6 zufriedenstellend erfüllen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt 5 % der Auftragssumme. Sie wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind.)

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme

Die Anträge auf Teilnahme sind in deutscher Sprache abzufassen und einzureichen.

Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme: **11.04.2016, 23:59 Uhr.**

Anschrift für die Übersendung der Anträge auf Teilnahme: **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Telefon: 0209 169-4833 bzw. Telefax: 0209 169-4821.** Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Das spätere Angebot ist nicht berücksichtigt, wenn dem Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist ein Auftrag nicht erteilt wird. Eine besondere Mitteilung ergeht nur unter den Voraussetzungen des § 19 VOL/A.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 34, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 04. März 2016

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1
Vergabenummer: 16-0044-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Tischlerarbeiten (Konzertzimmer)

Bühnen- und Portalsanierung: Musiktheater im Revier, Kennedyplatz 1, Gelsenkirchen,

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

Erstellung eines Konzertzimmers bestehend aus:

12 Grundwandelementen einer Alu-/Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit Holzverbundplatten mit Furnieroberfläche, Größe ca. 30 m²
5 Deckenplafonds einer Alurahmenkonstruktion mit b= 2,2 m, l= 10 - 14 m, Beplankung mit Holzverbundplatten, Furnieroberfläche und integrierter Beleuchtung für Gesamtzimmer in 1000 lx einschließlich Transporteinrichtung und Lagerkonzept für das Gesamtzimmer

Frist für die Ausführung: **01.09. - 30.09.2016**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt **5 %** der Auftragssumme. Sie wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind).

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt **3 %** der Abrechnungssumme.

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **9,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 990 214 4786; Vergabe-Nr.: 16-0044-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **21.03.2016** und nur **bis zum 12.04.2016** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail:**

zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. Das Versandrisiko trägt der Empfänger.

An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **19.04.2016, 14:00 Uhr**.

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.05.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 34 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 09. März 2016

I. A. Schlüter



UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT GELSENKIRCHEN

Unanfechtbarkeit von vereinfachten Umlegungsregelungen

Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen am 15.12.2015 gefasste Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung für die vereinfachte Umlegung Feldhauser Straße - V 95 - ist am 15.02.2016 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke

Gemarkung Buer, Flur 18

Ord. Nr.	Einwurfsgrundstücke Flurstücke Nr.	Zuteilungsgrundstücke Flurstücke Nr.
2		215
1a	215	

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 (Abs. 2) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in diesem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen 6 Wochen nach ihrer Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen, Verwaltungsgebäude Rathaus Gelsenkirchen-Buer, Zimmer 107, in den Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 - 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr einzureichen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Arnsberg, Kammer für Baulandsachen.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Gelsenkirchen, 09. März 2016

Die Vorsitzende
Sickers

Dienstsiegel
Umlegungsausschuss der
Stadt Gelsenkirchen

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Gelsenkirchen

HRB 702 (Amtsgericht Gelsenkirchen)

Anzeige über einen Wechsel im Aufsichtsrat der

STADTWERKE GELSENKIRCHEN GMBH

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zeigt folgende Veränderung im Aufsichtsrat an:

Herr Dr. Georg Lunemann ist mit Ablauf des 31.03.2015 nicht mehr Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH.

Frau Karin Welge ist ab dem 01.04.2015 Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH.

Herr Dr. Christopher Schmitt ist umgezogen und ist derzeit wohnhaft in Gelsenkirchen.

Frau Birgit Welker hat geheiratet und heißt jetzt Frau Birgit Dupont.

Gelsenkirchen, 09.03.2016

Ulrich Köllmann
(Geschäftsführer)



GELSENDIENSTE



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg
E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Fax: +352 29 29 42 670
Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift: Ebertstr. 30		
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45879	Land: DE
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon: +49 02099543947
E-Mail: Martin.Lewandrowski@stadtwerke-gelsenkirchen.de		Fax: +49 02099543957
Internet-Adressen: <i>(falls zutreffend)</i> Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: (URL) www.stadtwerke-gelsenkirchen.de Adresse des Beschafferprofils: (URL) Elektronischer Zugang zu Informationen: (URL) http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/ Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: (URL) <i>Bitte machen Sie ausführliche Angaben in Anhang A</i>		
Weitere Auskünfte erteilen		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen		<input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.I ausfüllen)</i>
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen		<input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.II ausfüllen)</i>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen		<input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.III ausfüllen)</i>

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

<input type="checkbox"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	<input type="checkbox"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	<input type="checkbox"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
<input type="checkbox"/> Regional- oder Lokalbehörde	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: <i>(bitte angeben)</i>
<input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung (GELSENDIENSTE)

I.3) Haupttätigkeit(en)

<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
<input type="checkbox"/> Verteidigung	<input type="checkbox"/> Sozialwesen
<input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung	<input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion
<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Bildung
<input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen	<input type="checkbox"/> Sonstige: <i>(bitte angeben)</i>
<input type="checkbox"/> Gesundheit	

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja nein
(Falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A)

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Unterhaltsreinigung 6 Objekte in Gelsenkirchen		
II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung <i>(Bitte nur eine Kategorie - Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)</i>		
<input type="radio"/> Bauauftrag	<input type="radio"/> Lieferauftrag	<input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen
<input type="checkbox"/> Ausführung <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	Dienstleistungskategorie Nr. 14 <i>Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1</i>
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 6 Objekte im Stadtgebiet Gelsenkirchen		
NUTS-Code DEA32		
II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS) <input checked="" type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)		
II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung <i>(falls zutreffend)</i> <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Anzahl [] [] [] oder <i>(falls zutreffend)</i> <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer Höchstzahl [] [] [] der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten		
Laufzeit der Rahmenvereinbarung Laufzeit in Jahren: [] [] [] oder in Monaten: [] [] [] Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:		
Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlauzeit der Rahmenvereinbarung <i>(falls zutreffend, in Zahlen)</i> Geschätzter Wert ohne MwSt: [] [] [] Währung: [] [] [] oder Spanne von [] [] bis [] [] Währung: [] [] [] Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge: <i>(falls bekannt)</i>		
II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Wiederkehrende Unterhaltsreinigung 6 Objekte in Gelsenkirchen		

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

<p>III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: (falls zutreffend) Die Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten</p>
<p>III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen bzw. bei Gebäudereinigungsleistungen Besondere Vertragsbedingungen (BV-Geb. Rein). Möglichkeit zum Download unter http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de/ausschreibungen.html</p>
<p>III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: (falls zutreffend) Siehe Bewerbungsbedingungen. Möglichkeit zum Download unter http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de/ausschreibungen.html</p>
<p>III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: (falls zutreffend) Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein (falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:</p>

III.2) Teilnahmebedingungen

<p>III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister</p> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung Gewerbezentralregister, -Eigenerklärung zur Eignung, -Verpflichtung zur Tariftreue, Mindestlohn, -Verpflichtungserklärung ILO Kernarbeitsnormen, -Verpflichtungserklärung Förderung Frauen, Beruf und Familie</p>			
<p>III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p> </td> <td> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p> </td> </tr> </table>		<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>		
<p>III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p> </td> <td> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p> </td> </tr> </table>		<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>		
<p>III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten <input type="checkbox"/> Die Auftragsführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt</p>			

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind ja nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart	
<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <i>(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)</i>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	
IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden <i>(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)</i>	
Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer [] [] [] oder Geplante Mindestzahl [] [] [] und, falls zutreffend, Höchstzahl [] [] []	
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	
IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs <i>(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)</i>	
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>		
<input checked="" type="radio"/> Niedrigster Preis oder		
<input type="radio"/> das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf		
<input type="radio"/> die nachstehenden Kriterien <i>(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)</i>		
<input type="radio"/> die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind		
	Kriterien	Gewichtung
	[]	[]
	[]	[]
	[]	[]
	[]	[]
IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion		
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <i>(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:</i>		

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

(falls zutreffend)

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja nein
(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird:

ja nein
(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Die Vergabeunterlagen werden ab dem 22.03.2016, 14:00 Uhr im Download-Verfahren im Internet unter der Adresse <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> kostenlos zur Verfügung gestellt. (Achtung: Es ist eine kostenlose REGISTRIERUNG Ihrerseits erforderlich, falls Sie dort noch nicht angemeldet waren).

Fragen sind schriftlich, per Fax oder E-Mail (siehe o. a. E-Mail-Adresse) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen schriftlich oder werden bei Offenen Verfahren oder Teilnahmewettbewerben als Nachtrag zur Leistungsbeschreibung in der Download-Plattform zur entsprechenden Vergabe bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Ein Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Die Bewerber können vor Angebotsabgabe einen Besichtigungstermin nach vorheriger Terminabstimmung wahrnehmen. Im Falle von Gebäudereinigung wird bei anzunehmenden unrealistischen Leistungswerten zur Überprüfung der Eignung des Bieters ggf. eine Probereinigung anberaumt. Die auf dem Angebot einzutragende Gesamtangebotssumme ergibt sich aus der Gesamtsumme des beigefügten Leistungsverzeichnisses (Gesamtpreis netto je Jahr)

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY1YMLP

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY1YMLP

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
[Bezirksregierung Münster, Vergabekammer](#)

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Str. 9](#)

Ort: [Münster](#) Postleitzahl: [48174](#) Land: [DE](#)

E-Mail: Telefon:

Internet-Adresse (URL): Fax:

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort: Postleitzahl: Land:

E-Mail: Telefon:

Internet-Adresse (URL): Fax:

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Bestimmungen nach § 107 Abs. 3 Nr. 4, wird explizit hingewiesen. Demnach ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung		
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] (TT/MM/JJJJ)		

Anhang A

Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung: GELSENDIENSTE		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift: Ebertstr. 30		
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45879	Land: DE

Anhang C1 - Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand

Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
	1 Instandhaltung und Reparatur
	2 Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
	3 Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
	4 Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
	5 Telekommunikation
	6 Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
	7 Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
	8 Forschung und Entwicklung [5]
	9 Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
	10 Markt- und Meinungsforschung
	11 Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
	12 Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
	13 Werbung
	14 Gebäudereinigung und Hausverwaltung
	15 Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
	16 Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
	17 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
	18 Eisenbahnverkehr
	19 Schifffahrt
	20 Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
	21 Rechtsberatung
	22 Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
	23 Auskunft- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
	24 Unterrichtswesen und Berufsausbildung
	25 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
	26 Erholung, Kultur und Sport [9]
	27 Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung - ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten - von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.

25jähriges Dienstjubiläum:

31. März 2016: Peter Schipp, Beamter (Referat Feuerwehr),

1. April 2016: Bernd Kussin, Beschäftigter (Referat Stadtplanung), Raphael Schwarz, Beamter (Referat Feuerwehr),

2. April 2016: Annette Krieger, Beschäftigte (Referat Veterinär- und Lebensmittelüberwachung),

3. April 2016: Angelika Petermann, Beschäftigte (Referat Stadtplanung),

50jähriges Dienstjubiläum:

1. April 2016: Ursula Born, Beschäftigte (Koordinierungsstelle Senioren- und Behindertenbeauftragte), Ralf Kozub, Beamter (Referat Bürgerservice), Rainer Nitschkowski, Beschäftigter (Referat Hochbau und Liegenschaften), Rainer Vockeroth, Beamter (Referat Recht und Ordnung)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 68. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/Amtsblatt/default.asp

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.